



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Weißer Solitär mit Alsterblick

Luxushotel The Fontenay mit geschwungener Keramikfassade

Mit dem neuen Hamburger Luxushotel The Fontenay erhält die Hansestadt ein weiteres architektonisches Glanzstück, das eine besondere städtebauliche Kraft besitzt. Um das große Bauvolumen von fast 30.000 m² Bruttogeschossfläche dezent an der Außenalster zu integrieren, entwarfen die Architekten Störmer Murphy and Partners eine amorphe Figur mit einer strahlend weißen Keramikfassade, die von keinem Standpunkt als ganzes Gebäude zu erkennen ist und sich harmonisch in den Park mit seinen mächtigen Baumkronen einfügt.

„Drei verschliffene Kreise“ so beschreiben die Architekten den Grundriss ihres neuen Fünf-Sterne-Superior-Hotels mit 130 Zimmern und Suiten. Der erstplatzierte Entwurf ging 2013 aus einem internationalen Architekturwettbewerb hervor und wurde auf dem Areal des ehemaligen Intercontinental Hotels Ende 2017 eröffnet. Störmer Murphy and Partners zeichnen für die skulpturale Formensprache verantwortlich.

In bester Stadtlage am südwestlichen Ufer der Außenalster fügt sich der achtgeschossige Solitärbau mit fließenden Linien elegant in das parkartige Gelände ein. Die großen Glasfronten lassen die Grenzen zwischen Innen- und Außenraum verschwimmen: Es entsteht ein lichtdurchflutetes Gebäude, das sich durch zwei Höfe – ein gedecktes Atrium mit 27 m lichter Höhe für die Lobby und ein offener Innenhof, an dem sich die Erschließung der Hotelzimmer orientiert – strukturiert. Die geschwungene Gebäudeform kennt keine Vorder- oder Rückseite und verleiht dem großen Bauvolumen eine

gewisse Leichtigkeit und Dynamik, die mit jedem neuen Blickwinkel neue Perspektiven eröffnet. Von den Terrassen der Dachlandschaft im sechsten und siebenten Obergeschoss hat der Gast einen 360-Grad-Rundumblick und kann bis zur Elbphilharmonie schauen. Hier befinden sich die Bar, ein Gourmetrestaurant und der über 1.000 m² große Spa-Bereich mit einem 20 m langen Infinity Pool.

„Weiße Gebäude haben etwas Maritimes“

Die elegant geschwungene Fassade ist in horizontale Bänder aus Glasflächen und großformatige, gemäß der Alsterverordnung strahlend weiß glasierte Keramikplatten gegliedert. Passend zum Gestaltungsansatz von Architekt Jan Störmer, für den weiße Gebäude einen maritimen Charakter haben. Das Fontenay interpretiert dieses Vorgabe auf moderne Art und Weise mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade in Keramik.

Wie Wellen – konkav oder konvex geformt, kommt die organische Gebäudehülle dazu ganz ohne massive Stützen aus. Realisieren ließ sich das Tragwerkskonzept durch die statische Auslegung der Flurwände, die über sechs Geschosse die Tragfunktion übernehmen. Zudem gehen tragende Wandschotten strahlenförmig davon ab. Diese innere Struktur erlaubt die dynamischen Schwünge und Radien der umlaufenden großformatigen Keramikplatten, die in einer Länge von 1.200 bis 1.550 mm und einer Plattenhöhe von 614 mm sowie 40 mm Plattendicke montiert wurden.

Akkurat und individuell geformt

In acht verschiedenen, individuell angepassten Radien von 1.500 mm bis 22.000 mm wurden 1.200 qm weiß glasierte Longoton Fassadenplatten der Moeding Keramikfassaden GmbH auftragsbezogen gefertigt. Obwohl glasierte Keramik seit über 6000 Jahren hergestellt wird, sind so große glasierte Ziegelplatten mit exakt definierten Radien in dieser Größe einmalig. Dank eines eigens entwickelten Herstellungsverfahrens konnten die hohen Anforderungen der Architekten an die Exaktheit der Biegeradien erfüllt werden. Das Ergebnis – saubere Übergänge beim Radienwechsel und im

Bereich der Unterseite aus gelasertem Blech – steht für den extrem hohen Qualitätsstandard, der sich in jeglicher Hinsicht durch das Gebäude zieht. Mit „Qualität, Werthaltigkeit, Schönheit der Oberfläche und vor allem Verformbarkeit, um die Anpassung an die verschiedenen Radien zu realisieren“, beschreibt Jan Strömer seine Materialwahl. Zudem unterstreicht die strahlend weiße Glasur die Natürlichkeit des Werkstoffs, der bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen spannende Reflexionen erzeugt und selbstreinigend ist.

Befestigt wurden die Ziegelplatten mit dem bauaufsichtlich zugelassenen Moeding Longoton Rapid System, das keine Montagereihenfolge vorgibt und dadurch große Zeitvorteile bietet. Danach wird die Unterkonstruktion gleich mit allen Plattenhaltern fertig montiert und die Ziegelplatten werkzeuglos eingehängt. Das Rapid System verhindert zudem ein ungewolltes Entnehmen der Platten.

(4.446 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdaten

Projektname:	Luxushotel The Fontenay Hamburg
Auftraggeber:	Kühne ImmoBilia GmbH, Hamburg
Architekten:	Störmer Murphy and Partners GbR, Hamburg
Fassadenbekleidung:	MOEDING Keramikfassaden GmbH, Marklkofen
Wettbewerb:	1. Preis 2013
Fertigstellung:	März 2018



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Abbildungen



Weißer Solitär mit Alsterblick

Die skulpturale Formgebung aus drei verschliffenen Kreisen ermöglicht aus vielen der 130 Zimmer und Suiten einen fantastischen Blick auf die Alster.

Architekten: Störmer Murphy and Partner, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnguber-Straße 1
84163 Marklkofen



Weißer Solitär mit Alsterblick

Gemäß der Alsterverordnung ist die Keramikfassade strahlend weiß ausgeführt und hebt sich so effektiv vom umgebenen Grün des Alsterparks ab.

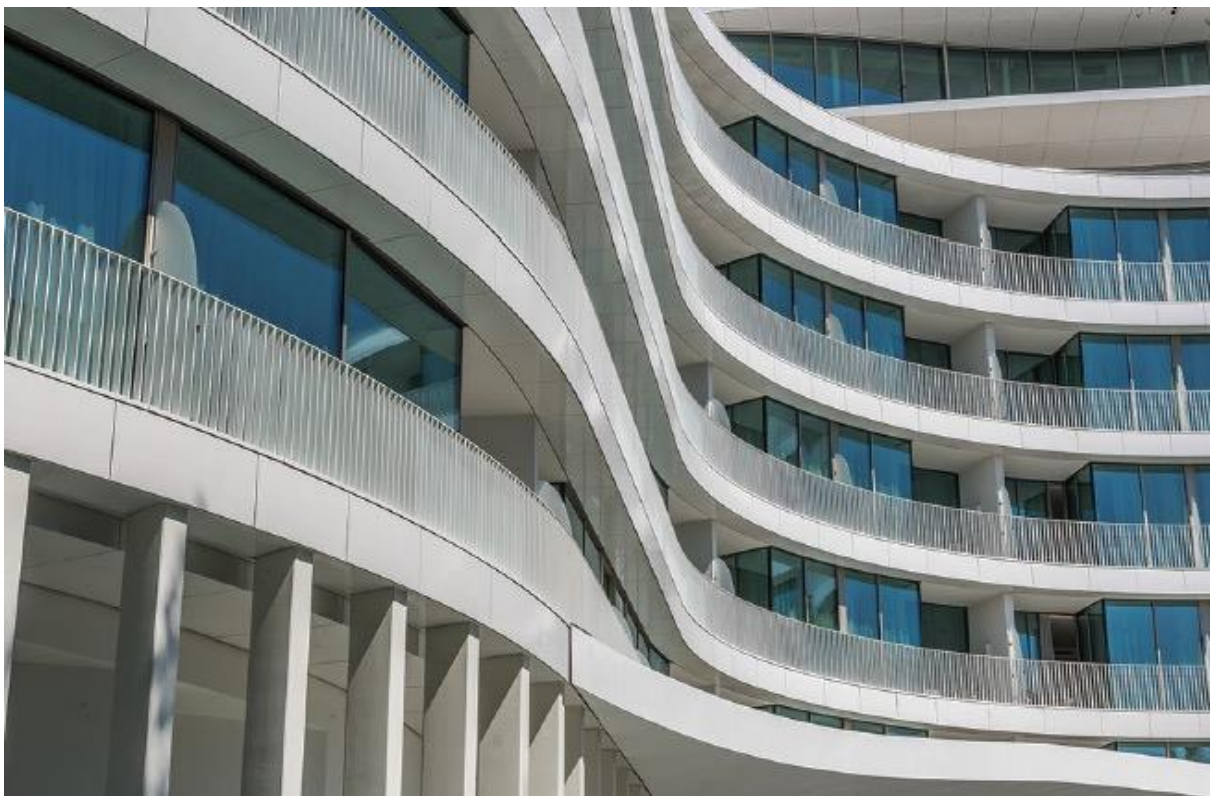
Architekten: Störmer Murphy and Partner, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Weißer Solitär mit Alsterblick

Die Fassade ist eine maßgeschneiderte Sonderanfertigung mit konkav und konvex geformten Keramikplatten.

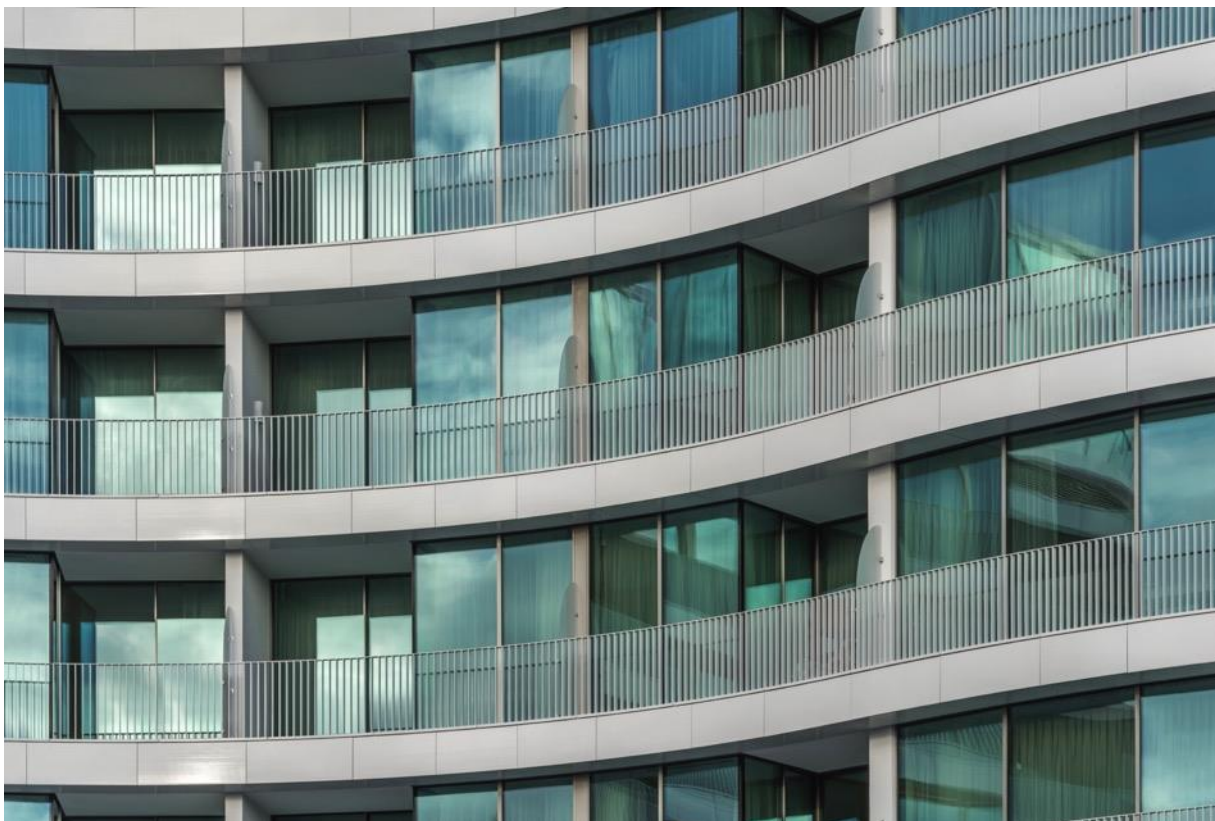
Architekten: Störmer Murphy and Partner, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Weißer Solitär mit Alsterblick

In acht verschiedenen, individuell angepassten Radien von 1.500 mm bis 22.000 mm wurden 1.200 qm weiß glasierte Moeding Fassadenplatten gefertigt.

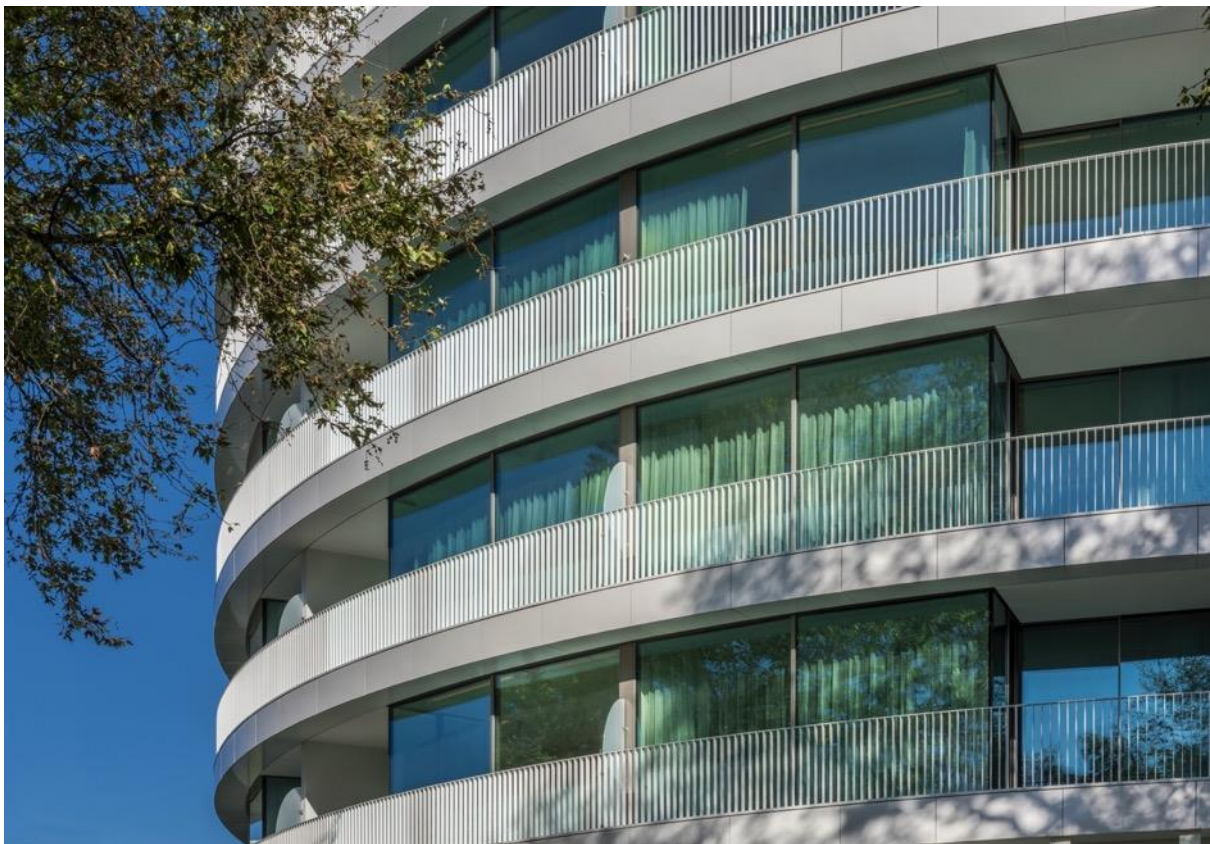
Architekten: Störmer Murphy and Partner, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Weißer Solitär mit Alsterblick

Qualität, Beständigkeit und Formbarkeit sowie die Genauigkeit der Radien überzeugte die Architekten von den Keramikplatten. Der matte Glanz der strahlend weißen Glasur erzeugt spannende Reflexionen und steht für den hohen Qualitätsstandard des Fünf-Sterne-Superior-Hotels.

Architekten: Störmer Murphy and Partner, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Presstexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Presstexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH
Marketing
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

marketing@moeding.de